



## TEATRO SOCIALE, CAMOGLI

**PROJEKT.** Das „Teatro Sociale“ von Camogli wurde erstmals 1876 eingeweiht. Maßgeblich finanziert wurde es damals von den reichen Familien von Camogli und befindet sich bis heute in Privatbesitz. Nach 1945 ereilte das Theater in Camogli das Schicksal vieler italienischer Kulturhäuser, es wurde vorwiegend nur noch als Kino genutzt. Ende der 1970er Jahre fanden sich dann keine Förderer und Geldmittel, um die längst überfälligen Sanierungen durchzuführen – mit der Folge, dass das Theater geschlossen wurde. 2017, nach fast 40-jährigem Dornröschenschlaf, wurde das vollständig restaurierte Juwel von Maestro Fabio Luisi festlich eingeweiht.

**AKUSTIK.** Im Zuge der Restaurierung wurden sämtliche akustisch relevanten Oberflächen im Theater mit der Vorgabe optimiert, permanente Absorptionsflächen zu reduzieren, um die Klangentfaltung zu fördern. Der hufeisenförmige Saal für 500 Zuschauer sowie die Bühne waren weitestgehend erhalten und konnten in ihrer Originalform restauriert werden. Dagegen war die kuppelförmige Decke über dem Zuschauerraum stark beschädigt und durfte in Abstimmung mit dem Denkmalschutz neu gestaltet werden. Die neue, abgestufte Geometrie der horizontalen Decke stellt jetzt eine wesentliche akustische Verbesserung dar. Da die Haustechnik komplett veraltet war, wurde die Lüftungs- und Klimatechnik vollständig erneuert. Zudem verfügt das Theater heute wieder über einen kleinen Orchestergraben mit mechanischem Podium.



### BAUHERR

Fondazione Teatro Sociale di Camogli Onlus, Camogli

### ARCHITEKTEN

Studio Berlucchi S.r.l., Brescia;  
Arassociati Studio di Architettura, Mailand

### PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2006 - 2017
Wiedereröffnung	2017
Baukosten	ca. 8,0 Mio. Euro

### LEISTUNGEN

Raumakustik, Bauakustik, Schallschutz gegen Außenlärm  
Beratung

1 Blick zur Bühne  
2 Saaldecke  
3 Blick aus der Loggia  
4 Links: Außenansicht; rechts: Foyer  
5 Blick in den Zuschauerraum  
Fotos: © Nicola Berlucchi